

Insgesamt 11 Siege für den RCA bei der 91. Offenbacher Ruderregatta Sebastian Hessler und Paul Kirsch mit je 3 Siegen erfolgreichste RCA-Teilnehmer

Auf der 91. Kurzstreckenruderregatta des Wassersportvereins Offenbach-Bürgel am 11. und 12. Juli 2015, starteten Rennrunderer des Ruder-Club Aschaffenburg aus allen Altersklassen. Die Jugend und die „Aktiven“ über die 500m Kurzstrecke sowie die Masters-Altersklassenrunderer über die 1000m-Distanz. Mit 11 Siegen, 7 zweiten und 7 dritten Plätzen war das Abschneiden erfreulich positiv.

Den ersten Sieg errang am Samstag Tobias Oberhäuser im Leichtgewichts-Einer 14-Jahre souverän vor den Ruderern aus Esslingen, Stuttgart und Großauheim.

Konstantin Steib erzielte im Junioren-Einer-A (U19), Leistungsklasse I, weitere erste Plätze an beiden Regattatagen. Am Samstag überlegen vor den Ruderern aus Neuwied, Stuttgart und Frankfurt - am Sonntag hatten Neuwied und Stuttgart erneut das Nachsehen.

Außerdem konnte er sich im Männer-Einer als, hauchdünn geschlagener, Zweiter in seinem Lauf für das Finale um den „Alfred-Seeger-Wanderpreis“ qualifizieren. Im Finale belegte er als zwei Altersklassen jüngerer Junior einen beachtlichen 3. Platz.

Weiterhin siegte der Masters-Mixed-Doppelvierer A (Mindestalter 27 J.) auf einer Distanz von 1000m mit den Ruderern/-innen Gesa Kirsch, Andreas Stegmann, Johannes Scheuermann und Carola Böisinger als Vereinsboot vor der Renngemeinschaft aus Frankfurt/Offenbach.

Samstags gewannen im Anschluss die beiden Junior-B-Einer (U17) sicher ihre Abteilungen in der Leistungsklasse II: Paul Kirsch vor Heilbronn, Mannheim und Kassel sowie Sebastian Hessler vor der Konkurrenz aus Eschwege, Flörsheim und Mannheim.

Im Lgw.-Junior-A-Einer der Leistungsklasse II- konnte Björn Hacker das Rennen mit großem Vorsprung vor Bingen und Kassel für sich entscheiden.

Jeweils zum Tagesabschluss für den RCA holten sich Moritz Wilden und Jannis Patalong im „leichten“ Junior-B-Doppelzweier, LK III überzeugend den 1. Platz, was am Samstag auch für Beide den ersten Sieg in der Juniorenklasse bedeutete - für Moritz Wilden waren es die ersten Regattasiège überhaupt.

Besonders zu erwähnen - wenn es auch für den Sieg nicht ganz gereicht hat - sind folgende beiden sehr knappen Rennen:

Lars Kähler und Noah Stein mussten sich nach hartem Kampf nur um 76/100 Sek. dem Boot aus Karlsruhe im Lgw.-Junior Doppelzweier B, LK II, geschlagen geben; Offenbach wurde Dritter.

Die knappste Niederlage musste Björn Hacker mit seinem Frankfurter Partner Philipp Scheiner hinnehmen: gerade 36 Hundertstel-Sekunden trennten sie nach hartem Bord-an-Bord-Kampf vom Sieg gegen die stark favorisierte Kombination aus Mannheim im Lgw.-Junior Doppelzweier A, LK I.

Weitere RCA-Platzierungen:

2. Plätze:

- Jungen Einer 14 Jahre, LK I (am Sa.): Tobias Oberhäuser
- Masters-Mixed Doppelzweier B, Durchschnittsalter 36 J. (am Sa.): Carola Böisinger, Johannes Scheuermann
- Lgw.-Junior Doppelvierer m. Stm. B; LK I (am So.): Lars Kähler, Noah Stein, Jannis Patalong, Moritz Wilden; Stm. Tobias Oberhäuser
- Lgw.-Junior Einer A, LK II (am So.): Björn Hacker

3.Plätze:

- Lgw.-Junior Doppelvierer m. Stm. B; LK I (am Sa.): Lars Kähler, Noah Stein, Jannis Patalong, Moritz Wilden; Stm. Tobias Oberhäuser
- Lgw.-Junior Doppelzweier A, LK I (am Sa.): Björn Hacker in Rgm.
- Jungen Einer 14 Jahre, LK I (am So.): Tobias Oberhäuser
- Lgw.-Jungen Einer 14 Jahre, LK I (am So.): Tobias Oberhäuser
- Junior Einer B, LK II (am So.): Sebastian Hessler
- Lgw.-Junior Doppelzweier B, LK II [am So]: Lars Kähler, Noah Stein

4. Plätze:

- Junior Einer B, LK II [am So]: Paul Kirsch

Bericht: Moritz Wilden & Paul Kirsch